

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dipl. Psych. Susann Franke

A. Allgemeiner Teil

1 Geltung dieser AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, sofern sie nicht mit meiner ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung abgeändert oder ausgeschlossen werden. Entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich widersprochen. Sie werden auch dann nicht anerkannt, wenn ich ihnen nicht nochmals nach Eingang bei mir ausdrücklich widerspreche. Spätestens mit der Entgegennahme meiner Lieferung gelten meine Bedingungen als angenommen.

2 Zahlungsbedingungen und Rücksendekosten

2.1 Die Zahlung der vereinbarten Preise sowie etwaiger Lieferkosten hat - vorbehaltlich anderweitiger schriftlicher Vereinbarung - unmittelbar nach Rechnungserhalt, ohne jeden Abzug per Vorkasse zu erfolgen.

2.2 Etwaige Rücksendekosten trägt der Kunde uneingeschränkt, sofern er kein Verbraucher ist. Ist der Kunde Verbraucher, so trägt er die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware, wenn ich ihn nach Artikel 246a § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch von dieser Pflicht unterrichtet habe.

3 Widerrufsrecht und Folgen des Widerrufs

Über das Widerrufsrecht und die Folgen des Widerrufs belehre ich vor Vertragsschluss gesondert in der hierfür vorgeschriebenen Form.

4 Haftung

4.1 Für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, hafte ich - aus welchen Rechtsgründen auch immer - nur

4.1.1 bei Vorsatz,

4.1.2 bei grober Fahrlässigkeit meiner Organe oder leitender Angestellter,

4.1.3 bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit,

4.1.4 bei Mängeln, die ich arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit ich garantiert habe.

4.2 Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich auch bei grober Fahrlässigkeit nichtleitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Wesentliche

Vertragspflichten sind – soweit nicht anders einzelvertraglich vereinbart – solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf.

- 4.3 Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Auf die besonderen Bestimmungen zum Kauf meiner Boxen unter [Buchstabe B. Ziffer 3](#) dieser AGB weise ich ausdrücklich hin.

5 Urheberrecht

Soweit es sich bei meinen Produkten um persönliche, geistige Schöpfungen handelt (was insbesondere bei der Online-Akademie, den Workbooks, den Boxen, sowie den (Advents-)Kalendern der Fall ist) unterliegen sie dem Urheberrecht. Jegliche unautorisierte Vervielfältigung oder Nutzung zu anderem als dem eigenen persönlichen Gebrauch (insbesondere: Nutzung zu gewerblichen Zwecken) ist untersagt.

6 Verjährung meiner Hauptleistungspflicht

Ansprüche des Käufers auf Erfüllung meiner Hauptleistungspflichten (beispielsweise von Leistungen aus einem Gutschein) verjähren innerhalb eines Jahres ab Vertragsunterzeichnung (bei Gutscheinen: ab Ausstellungsdatum).

7 Erfüllungsort, Gerichtsstand, Recht

- 7.1 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag ist Düsseldorf, soweit der Kunde kein Verbraucher ist. Ich kann den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand verklagen.

- 7.2 Dieser Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechtsbeziehungen unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

8 Salvatorische Klausel

Ist der Kunde kein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, gilt Folgendes: Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen sollen solche Regelungen treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages am nächsten kommen.

B Besonderer Teil

I. Kaufverträge

1 Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren bleiben mein Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der künftig entstehenden oder bedingten Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen, letzteres allerdings nur, soweit der Kunde kein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist.

2 Versand, Gefahrübergang

2.1 Mit der Übergabe der Ware an den Spediteur oder Frachtführer oder sonstige mit dem Versand beauftragte Personen geht die Gefahr auch bei frachtfreier Lieferung auf den Käufer über. Dies gilt nur, soweit der Käufer kein Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist. Ist er Verbraucher i. S. d. § 13 BGB, geht die Gefahr erst über, wenn er in den Besitz der gelieferten Ware gekommen ist.

2.2 Mangels besonderer Vereinbarung bestimme ich den Transportweg und die Transportmittel ohne Verantwortung für den billigsten oder schnellsten Weg.

3 Hinweise zu meinen Boxen und Workbooks

Ich weise auf folgendes hin:

3.1 Meine Produkte ersetzen keine Arzneimittel oder eine Therapie, und sind nicht als solche gedacht. Die Benutzung geschieht auf eigene Verantwortung.

3.2 Der Inhalt der Boxen wird erst kurz vor Versand gepackt. Insbesondere vor Benutzung nach längerer Lagerung beim Kunden ist der Inhalt jedoch sorgfältig darauf zu untersuchen, ob etwaig vorhandene Konsum- und / oder Lebensmittel noch genießbar sind.

3.3 Vor Einnahme der zum Verzehr vorgesehenen Produkte in den Boxen ist sorgfältig auf etwaige Unverträglichkeiten zu achten (Wechselwirkung mit anderen eingenommenen Mitteln; mit Medikamenten; Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, etc.).

3.4 Für den Fall der Weitergabe der Box oder ihrer Bestandteile ist der Empfänger unbedingt auf die obigen Punkte hinzuweisen.

3.5 Bei Nichtbeachtung der vorstehenden Punkte ist jegliche Haftung – vorbehaltlich der Regelungen in [Buchstabe A. Ziffer 4](#) dieser AGB - ausgeschlossen.

4 Verjährung von Sachmängelhaftung

Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Übergabe/Ablieferung der Ware an ihn. Hiervon ausgenommen sind Gewährleistungsansprüche von

Verbrauchern i. S. d. § 13 BGB sowie Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und / oder Schadensersatzansprüche aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch mich oder meine Erfüllungsgehilfen. Insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

II. Workshops

1 Zahlung

Soweit nicht anders vereinbart, ist der Gesamtpreis pro Workshop vorab und unmittelbar nach Zugang einer Rechnung fällig und zahlbar.

2 Rücktritt des Kunden (Abbestellung, Stornierung)

2.1 Unbeschadet seiner gesetzlichen Rechte hat der Kunde ein vertragliches Rücktrittsrecht zu den nachfolgenden Bedingungen:

2.1.1 Habe ich dem Kunden eine Option eingeräumt, innerhalb einer bestimmten Frist ohne weitere Rechtsfolgen vom Vertrag zurückzutreten, habe ich keinen Anspruch auf Entschädigung.

2.1.2 Anderenfalls gelten folgende Bestimmungen:

2.1.2.1 Bis zu 60 Tagen vor vertraglich vereinbartem Beginn des Workshops kann der Kunde den Vertrag kostenfrei stornieren.

2.1.2.2 Storniert der Kunde danach und bis spätestens 30 Tage vor Beginn des Workshops, habe ich Anspruch auf Einbehalt von 50% des vereinbarten Honorars.

2.1.2.3 Storniert der Kunde danach, verfällt sein Anspruch auf Rückerstattung des gezahlten Preises. Ich werde versuchen, nicht in Anspruch genommene Workshops nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden bzw. möglichst gering zu halten. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass mir kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

2.2 Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Rücktrittserklärung ist deren Zugang bei mir. Der Kunde muss den Rücktritt schriftlich (mindestens in Textform) erklären.

2.3 Ein Anspruch des Kunden auf Vereinbarung eines Ersatztermins besteht nicht, wenn er den ursprünglich vereinbarten Termin absagt.

3 Verhinderung / höhere Gewalt

Kann ein Workshop infolge von höherer Gewalt (beispielsweise Krankheit, Pandemie, etc.) zum vereinbarten Termin nicht durchgeführt werden, werden beide Seiten versuchen, Einvernehmen über die Verlegung des Termins zu erzielen. Scheitert dies, sind beide Seiten berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

4 Mindestteilnehmeranzahl

Soweit der gebuchte Workshop die angegebene Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht, behalte ich mir eine Verlegung des jeweiligen Workshop-Termins vor. Sollte ein Alternativtermin aus Gründen, die ich nicht zu vertreten habe, nicht zustande kommen, bin ich zur endgültigen Absage des Workshops berechtigt, sowie zum Einbehalt von 10% des Netto-Workshop-Preises; die restliche Vorauszahlung erstatte ich. Der Kunde hat in einem solchen Fall die Kontoverbindung mitzuteilen, auf die die Rückerstattung erfolgen soll. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass mir kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als diese Pauschale entstanden ist. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen einer solchen endgültigen Absage durch mich sind ausgeschlossen.

5 Schweigepflicht

Die Teilnehmer des Workshops unterliegen einer Schweigepflicht bezüglich sämtlicher im Zusammenhang mit dem Workshop erhaltenen Informationen über andere Teilnehmer. Die Verletzung dieser Schweigepflicht kann Schadenersatzansprüche auslösen.

III. Online-Akademie

1. Laufzeit

- 1.1. Verträge im Rahmen der von mir angebotenen Online-Akademie beginnen mit ihrer Unterzeichnung und haben eine daran anschließende Laufzeit von 6 Monaten.
- 1.2. Sie verlängern sich um weitere 6 Monate, wenn sie nicht von einer der Parteien mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf schriftlich (mindestens in Textform) gekündigt werden. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Zeitpunkt ihres Zugangs.

2. Personenbezogener Zugang

Die Zugangsdaten zu meiner Online-Akademie sind personenbezogen, und dürfen ohne meine vorherige ausdrückliche schriftliche Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben werden.